

Referenten



Dr. phil. Anette Fintz

... ist Philosophin in der Wirtschaft und gründete 1998 das Institut für Sinn-orientierte Beratung (ISOB). Sie begleitet seitdem Führungspersönlichkeiten aus Wirtschaft und Gesellschaft im Coaching, hält Vorträge und schreibt Fachbücher. Fintz' Mandanten schätzen deren analytische Beobachtungsgabe und Entschiedenheit in Kombination mit Humor.



Detlef Lohmann

... war international in Entwicklung und Projektmanagement in der Automobilindustrie tätig, bevor er 1999 allsafe JUNGFALK übernahm. Er initiierte eine strategische Neuorientierung in allen Bereichen des Unternehmens. Neben neuen Geschäftsbereichen baut(e) er eine Prozess- und eine Wissenslandschaft auf und führte ein alternatives Gehaltsmodell ein. Sein Buch „... und mittags geh ich heim – eine völlig andere Art, ein Unternehmen zum Erfolg zu führen“ wurde „Managementbuch des Jahres 2012“.

Verantwortliche



Pfr. Dr. Jochen Gerlach

Leiter des Referates Wirtschaft-Arbeit-Soziales der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck, Kassel; Wirtschaftsethiker



Ute Göpel

Bildungsreferentin im Referat Wirtschaft-Arbeit-Soziales der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck, Herleshausen; Sozial- und Logotherapeutin; Beraterin für Familie & Betrieb

Informationen

Anmeldung bis zum 3.2.2014

Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck
Referat Wirtschaft-Arbeit-Soziales
Wilhelmshöher Allee 330
34131 Kassel
fon: 0561 9378-354
fax: 0561 9378-417
mail: arbeitswelt@ekkw.de

Infos www.ekkw.de/arbeitswelt

Datum Donnerstag, 6. Februar 2014, 17.45 bis 21.00 Uhr

Kosten Euro 10,-

Ort Haus der Kirche
Wilhelmshöher Allee 330
34131 Kassel



Haus der Kirche
in Kassel:
Impressionen

In Kooperation mit:



Wilhelmshöher Impuls im Haus der Kirche



Führung 21:
**Wer führen will,
muss Menschen lieben
zu Gast: Detlef Lohmann
und Dr. Anette Fintz**

am 6. Februar 2014
17:45 – 21:00 Uhr

Forum
Kirche
Wirtschaft
Arbeitswelt

EVANGELISCHE KIRCHE
VON KURHESSEN-WALDECK
REFERAT WIRTSCHAFT-ARBEIT-SOZIALES

Wilhelmshöher Impuls im Haus der Kirche



Ein Angebot der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck

Unser Angebot: Menschen, die wie Sie Verantwortung tragen, kommen miteinander und mit Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens ins Gespräch.

Sie erhalten Impulse für Ihre persönliche Spiritualität und Lebensführung.

Die Beschäftigung mit Sinn, Werten und Haltungen stärkt und befähigt Sie, anstehende Herausforderungen anzunehmen und zu gestalten. Dies ermöglicht Ihnen, Ihren eigenen Beitrag zu einer werteorientierten Unternehmenskultur zu leisten.

Eingeladen sind Unternehmerinnen und Unternehmer, Führungskräfte in Betrieben und Behörden.

Zum Thema

Führung 21:

Wer führen will, muss Menschen lieben

„Menschen sind frei und verantwortlich ...“ so beginnen die Leitlinien von „allsafe JUNGFALK“, dem mittelständischen Produktionsunternehmen in Süddeutschland. Allsafe JUNGFALK GmbH & Co. KG zeigt eindrucksvoll, wie Sinn- und Werteorientierte Führung zum Erfolg führt, der sowohl die Menschen im Unternehmen, als auch die Kunden begeistert. In den letzten Jahren konnte der Inhaber Detlef Lohmann bei steigenden Umsatz- und Gewinnzahlen etliche Wirtschaftspreise entgegennehmen. Bei der Findung und Umsetzung seines innovativen Führungskonzeptes ließen er und sein Führungsteam sich von der Philosophin in der Wirtschaft Dr. Fintz im Coaching begleiten.

Beide, der Praktiker und die Philosophin, berichten davon, welche Wege und Überlegungen sie zu einer werteorientierten Unternehmenskultur geführt haben.



Im Dialog:
Detlef Lohmann und
Dr. Anette Fintz

Programm

17.45 Uhr Ankommen und Imbiss im Foyer

18.30 Uhr Spiritueller Impuls in der Kapelle

19.00 Uhr Grußwort

Dr. Georg Hofmeister,
Akademie der Versicherer im Raum der Kirchen

Impuls und Gespräch

mit Detlef Lohmann und Dr. Anette Fintz

Führung 21:

Wer führen will, muss Menschen lieben

Lassen Sie sich inspirieren und diskutieren Sie mit Lohmann und Fintz über eine Führungspraxis, die zukunftsweisend ist.

Es geht um die Themen:

- wie Werteorientierte Führung in einem Produktionsunternehmen konkret aussieht,
- welche Voraussetzungen ein Unternehmen dafür braucht und
- welche Schwierigkeiten dabei zu überwinden waren / immer wieder sind.

20.45 Uhr Abendsegen



Eingangsbereich,
Haus der Kirche

Rückblick 2013:
Wilhelmshöher Impuls
mit Walter Kohl